

Schriftliche Bericht der GPK an der ausserordentliche SAC-Abgeordnetenversammlung (a.o. AV) in Aarau, am 16. März 2024

Der SAC steht vor grossen Herausforderungen. Manche Herausforderungen sind uns gut bekannt, wie Unterhalt und Sanierung unserer Hütten. Manche Herausforderungen sind neu, wie die Aufarbeitung der Kletter-WM, die langfristige Planung der Finanzen.

Klausur Tagung 2024

Strategie und Budget

Ein Vertreter der GPK nahm an SAC-Klausur 2024 am Samstag, 20. Januar 2024 teil, wo die ersten Schritte für die Entwicklung der zukünftigen Strategie 2025-2030 unternommen. Die GPK begrüßt die Leitlinien, die dort vorgestellt und diskutiert wurden. Im Besonderen, die Strategieentwicklung richtet sich an folgenden Punkten aus: Die neue Strategie sollte breit, heterogen und interdisziplinär entwickelt werden, das Vorgehen soll demokratisch und transparent sein, die Sektionen sollen sich während dem Prozess einbringen können.

Es sind auch folgende Schwerpunkt der Strategie hervorzuheben:

- Soll einfacher und fokussierter sein
- Soll in einigen eingängigen, griffigen Sätzen formuliert und erklärt werden können

Ebenfalls, wie auf der PK am 25. November 2023 beschlossen, wurde ein Plan erarbeitet für rigorose Sparmassnahmen für das Budget 2024. Alle nicht relevanten Projekte werden auf zukünftige Jahre verschoben.

Kletter-WM 2023

Der Untersuchungsausschuss Kletter-WM hat seine Arbeit aufgenommen. Verschiedene Kontakte zwischen der GPK und dem Untersuchungsausschuss haben stattgefunden. Dabei ging es einerseits um GPK-Sitzungsprotokolle mit Bezug zur Kletter-WM, welche die GPK geliefert hat, sowie andererseits um eine Aufgabenklärung/-abgrenzung zwischen GPK und Untersuchungsausschuss.

Im Rahmen des statutarischen Prüfungsauftrag hat die GPK ihr Interesse an Informationen beim ZV erneuert und diesem eine Anzahl von Fragen zur Kletter-WM zur schriftlichen Stellungnahme unterbreitet.

Navision

Der ZV hat das ERP-System Navision evaluiert, gekauft und eingeführt. Doch, bereits kurz nach der Implementierung hat sich die Wahl als Fehlgriff erwiesen. Der ZV hat neu beschlossen, Navision durch ein oder mehrere neue IT-Systeme zu ersetzen.

Die GPK hat dem ZV ein Informationsbegehren zum Auswahlverfahren, zum Anforderungs-/Pflichtenheft, den Einbezug der Nutzer sowie den Kosten / finanziellen Auswirkungen des ERP-Systems Navision sowie der Nachfolgelösung gestellt. Die GPK behält sich vor, sofern erforderlich, an der AV 2024 darüber zu berichten.

Personalsituation Geschäftsstelle

Die GPK ist besorgt über die hohe Personalfuktuation auf der Geschäftsstelle und hat dem ZV Fragen zum Thema gestellt und Antworten erhalten. Die GPK hofft, dass die vom ZV eingeleiteten Massnahmen zu einer Stabilisierung der Personalsituation führen und sich die Unternehmenskultur generell stärker in Richtung Kundenorientierung (Sektionen) entwickelt.

Statuten-Revision

Die GPK hat zur Kenntnis genommen und unterstützt, dass die Statuten Revision bis ins Jahr 2025 auf Eis gelegt wird. Die Gründe dazu liegen auf der Hand:

- Die Aufarbeitung der finanziellen Folgen der Kletter-WM 2023
- Intensive Budget Planung für 2024
- Mehrjahresplanung 2024 und 2025 um die in Schieflage geratenen Finanzen zu stabilisieren

Mit der gewachsenen Erfahrung der letzten 20 Jahre und besonders im Licht der Erlebnisse des letzten Jahres hat die GPK festgestellt, dass das GPK-Reglement Potenzial zur Weiterentwicklung bietet. Daher schlägt die GPK vor, das Reglement in zwei Schritten anzupassen: an der AV 2024 sollen die Delegierten über den für unmittelbar die Arbeit der GPK wichtigen Handlungsbedarf entscheiden. Im Gleichschritt mit der Statutenrevision sollen dann zu einem späteren Zeitpunkt weitere Änderungen hinzukommen können.

Rekrutierung GPK-Mitglied

Die Suche für eine Nachfolgeregelung in der GPK entwickelt sich positiv. Es besteht ein grosses Interesse aus allen Landesteilen. Die GPK dankt insbesondere den Sektionen, die sich für die Neubesetzung einsetzen und ihre Mitglieder direkt adressieren. Die GPK hat, aufgrund des regen Interesses entschieden, eine objektivierte Auswahl basierend auf den Anforderungskriterien im Alpen-Inserat sowie im Sektions-Rundschreiben durchzuführen und auf dieser Grundlage jede Anwärterin/jeden Anwärter, die die Mindestkriterien erfüllen zu evaluieren. Dies dient der Transparenz in der Entscheidungsfindung und einer allfälligen Dokumentation des Ablaufs.

Geschäftsprüfungskommission:

- Erika Bodmer, Präsidentin, Sektion Stockhorn
- François Mermod, Vize-Präsident, Sektion Montreux
- Andri Linsel, Sektion Engiadina bassa
- Christine Schneider, Sektion La Neuveville
- Barbara Vauthey Widmer, Sektion Moléson